

Schriftlich, einzeln und geheim werden bei Teilnahme von 70 Mitgliedern gewählt als

1. Vorsitzender: Herr RÖHRS (56 Stimmen)
2. Vorsitzender: Herr KLÖS (55 Stimmen)
3. Vorsitzender: Herr STRAUSS (54 Stimmen)
- Beisitzer: Herr HALTENORTH (58 Stimmen)
- Geschäftsführer: Herr KUHN (68 Stimmen)
- Schatzmeister: Herr EVERTS (55 Stimmen)
- Schriftführer: Herr NIETHAMMER (62 Stimmen)

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

- 10a. Herr KUHN verliest ein Schreiben von Herrn HUBERTO SILVA, Brasilien, an Herrn HALTENORTH, in dem dieser um Bekanntgabe bittet, daß er zur zoologischen Erforschung eines 1500 km² großen Gebietes mehrere Mammalogen, darunter zwei Spezialisten für Nager und einen für Fledermäuse, suche. Flugkosten werden erstattet, Monatsgehalt 5000 Cruzeiros. Interessenten mögen sich mit Herrn HALTENORTH in Verbindung setzen.
- b. Herr FRICK regt an, Interessenten in der DDR die Zeitschrift für Säugetierkunde auf dem Wege privaten Schriftentausches zu beschaffen.
- c. Herr FRICK verliest den Entwurf eines Schreibens an den Kultusminister von Hessen, in dem die Erhaltung der Fundstätte Messel begrüßt wird, sowie eines Briefes an den Präsidenten der DFG, der Ausstattung und Leistung der prähistorischen Forschungsstätte in Schleswig-Kiel würdigt. Die Mitgliederversammlung stimmt diesen Schreiben zu.
- d. Herr POHLE dankt dem Vorstand, insbesondere Herrn FRICK, für die in der vergangenen Amtsperiode geleistete Arbeit.
- e. Herr PODUSCHKA bittet darum, bei künftigen Tagungen in die Liste der Teilnehmer auch deren Anschriften aufzunehmen. Er erklärt sich bereit, im kommenden Jahr diese Adressenliste abzufassen.

Die Sitzung endet um 18.30 Uhr.

Prof. Dr. H. FRICK
1. Vorsitzender

Prof. Dr. H.-J. KUHN
Geschäftsführer

Prof. Dr. J. NIETHAMMER
Schriftführer

BUCHBESPRECHUNGEN

STEPHAN, H.: *Allocortex*. In: W. BARGMANN (Hrsg.), *Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen*. Bd. 4/9. Berlin-Heidelberg-New York: Springer 1975. 998 S., 465 z. T. farb. Abb., 680,- DM.

Als *Allocortex* werden jene vorwiegend basal gelegenen Rindenstrukturen im Endhirn zusammengefaßt, welche den einheitlicher aufgebauten Anteilen des *Isocortex* (= *Neocortex*) gegenüberstehen. HEINZ STEPHAN vom Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt, hat sich seit nunmehr über 20 Jahren unter anderem mit phylogenetischen Größenänderungen, Lageänderungen und Umproportionierungen von Hirnteilen in der „aufsteigenden Reihe“ von Insektivoren zu Primaten befaßt. Sein besonderes Interesse gilt den allokortikalen Strukturen. Nunmehr legt H. STEPHAN in einem detaillierten und umfassenden Werk den heutigen Wissensstand über diesen Hirnteil dar. Neben Einleitung und Begriffsdefinition sind folgende Kapitel abgehandelt: Makromorphologie der Oberflächenstrukturen, phylogenetische Entwicklung, Gefäßversorgung, ontogenetische Entwicklung (Morphogenese), ontogenetische Entwicklung (Histogenese, Corticogenese), Mikroskopische Anatomie, funktionelle Systeme des

Allocortex. Definitionen, Literatur sowie Autoren- und Sachverzeichnisse beschließen den Band. Entsprechend dem Erscheinen in diesem Handbuch nimmt das Kapitel über die mikroskopische Anatomie der Allocortexstrukturen den weitaus größten Teil ein (über 600 Seiten). Für alle 14 Strukturen werden folgende Themen abgehandelt: Schichtung und Schichtzahl, vergleichende mikroskopische Anatomie, Morphologie und Ultrastruktur der Bauelemente, Angioarchitektonik, Chemoarchitektonik, synaptische Organisation, Faserverbindungen, Funktion.

Mit Recht nimmt die vergleichend-anatomische Betrachtungsweise einen großen Raum ein. Größenänderungen und Verlagerungen allocortikaler Teile von basalen makrosomatischen Insektivoren zum mikrosomatischen Menschen werden besonders deutlich. Innerhalb des Allocortex unterliegen nur die olfaktorischen Zentren einer starken Regression, die limbischen Anteile haben deutliche Progression erfahren. Diese äußert sich nicht nur in zunehmender Größe und Ausdehnung, sondern auch in einem stärkeren Grad der Differenzierung. Zum Verständnis des menschlichen Hirnbauplans ist dies von ausschlaggebender Bedeutung, denn neben der Neocortex-Entfaltung muß auch den allocortikalen limbischen Regionen ein wichtiger Anteil am Prozeß der Menschwerdung zugestanden werden. Als wesentliche Funktionen der limbischen Gebiete werden Beziehungen zum emotionalen Verhalten diskutiert: emotionale Reaktionen und Aggressivität, Integration emotionaler Prozesse mit somatischen und autonomen Funktionen, affektive und intellektuelle Leistungen, Aufmerksamkeit, Aktivität, Antriebs- und Aktivierungsfunktionen, Kurz- und Langzeitgedächtnis, Merkfähigkeit, zeitliche Einordnung und Markierung von Erlebnissen und Bewußtseinsinhalten, Bedeutung beim Lernprozeß und Arterhaltung.

Große sachliche Kenntnisse des Autors, präzise und deutliche Darstellung und nicht zuletzt Abbildungen von großer Qualität verleihen dem Buch einen hohen wissenschaftlichen Wert. Es ist ihm eine weite Verbreitung sehr zu wünschen.

D. KRUSKA, Hannover

NICKEL, R.; SCHUMMER, A.; SEIFERLE, E.: **Lehrbuch der Anatomie der Haustiere.** Bd. II: Eingeweide. 3. neubearb. Aufl. Berlin und Hamburg: Paul Parey 1975. 430 S., 559 teils farb. Abb., 130,— DM.

Bereits in der letzten, 2. Auflage dieses Bandes aus dem Jahre 1967 wurde zukünftige Revision der Termini nach den international anerkannten Richtlinien der *Nomina anatomica veterinaria* (N. A. V.) in Aussicht gestellt. Diese kommen nunmehr in der vorliegenden 3., neubearbeiteten Auflage zur Anwendung. Das Grundkonzept der thematischen Darstellung bleibt erhalten. Die großen Kapitel Verdauungssystem (Kopfdarm, Rumpfdarm), Milz, Atmungssystem, Harn- und Geschlechtssystem (Harnorgane, Geschlechtsorgane) werden jeweils zunächst allgemeiner und vergleichender Betrachtung unterzogen. Im Anschluß finden sich speziellere Darstellungen für Fleischfresser (Hund, Katze), Schwein, Wiederkäuer (Rind, Schaf, Ziege) und Pferd. Neu ist auch ein ausführliches Literaturverzeichnis, welches zum großen Teil aus der englischen Ausgabe in Übersetzung von W. O. SACK übernommen, jedoch durch modernere Zitate erweitert wurde.

Dieser Band ist für den praktizierenden Tierarzt zweifellos der wichtigste des 5bändigen Werkes. Aber auch dem vergleichend-anatomisch arbeitenden Säugetierkundler wird er weiterhin unentbehrlich bleiben.

D. KRUSKA, Hannover

HABERMEHL, K.-H.: **Die Altersbestimmung bei Haus- und Labortieren.** 2. Aufl. Berlin u. Hamburg: Paul Parey 1975. 216 S., 129 Abb., brosch. DM 48,—.

Die 1. Auflage des Buches von HABERMEHL erschien 1961 unter dem Titel: „Die Altersbestimmung bei Haustieren, Pelztieren und beim jagdbaren Wild“. Der abgeänderte Titel der 2. Auflage macht wesentliche Änderungen deutlich. Der jetzt erschienene 1. Band behandelt nur noch Haustiere (Säugetiere und Geflügel) sowie die neu aufgenommenen Labortiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Maus, Ratte, Goldhamster). Der später folgende 2. Band soll dann der Altersbestimmung bei Pelztieren und beim jagdbaren Wild vorbehalten sein. Diese Zweiteilung wird im wesentlichen begründet mit der Aufnahme neuer Arten (Labortiere, 22 Seiten, und weitere Wildarten) sowie Ergänzungen und Erweiterungen des Textes.

Der jetzt vorliegende Teil ist gegenüber der 1. Auflage an verschiedenen Stellen textlich und durch neue Abbildungen ergänzt worden. Neben der Aufnahme der Labortiere ist besonders zu erwähnen, daß für alle Haussäugetiere auch die Altersbestimmung der Feten besprochen wird, was besonders für den Tierarzt von Nutzen sein wird. Auch die übrigen Ein-

fügungen erhöhen die Brauchbarkeit des bewährten Buches. Für die praktische Arbeit des Zoologen spielt das Buch als Hilfsmittel z. B. bei der Bearbeitung von Knochenfunden aus prähistorischen Siedlungen eine wichtige Rolle; hier muß man die für die Praxis des Tierarztes und des Jägers vielleicht belanglose Teilung des Werkes in zwei Bände bedauern, da Haus- und Jagdtiere gleichermaßen bearbeitet werden müssen. Zu bedauern ist auch der hohe Preis, der jetzt nur für den 1. Teil fast das Doppelte des Preises für die 1. Auflage beträgt.

H. BOHLKEN, Kiel

BOWLES, J. B.: Distribution and Biogeography of Mammals of Iowa. Special Publications the Museum Texas Tech University, No. 9, 1975. 184 pp. 62 figs., \$ 5,00.

Eine gründliche Zusammenstellung von Verbreitungsdaten der 70 Säuger-Arten in Iowa. Behandelt werden bei jeder Art die Verbreitung in Iowa, im allgemeinen mit Verbreitungskarte und Angabe von Einzelfundorten sowie knapper Darstellung des bevorzugten Lebensraumes. In einigen Fällen diskutiert der Verfasser Fragen der Feinsystematik, nur dann finden sich Schädel- und Körpermaße. Ein einleitender Abschnitt behandelt Klima, Geologie, Topographie, Hydrologie, Boden und Vegetation in Iowa. Eine Diskussion der biographischen Gegebenheiten unter Berücksichtigung der nacheiszeitlichen Klimawandlungen beschließt den Band.

H. BOHLKEN, Kiel

WEISMANN, E.: Partnersuche und Ehen im Tierreich. Jugendsachbuchreihe: Dynamische Biologie, Bd. 1. Ravensburg: Otto-Maier-Verlag. 1975. 144 S., 111 Abb., 26,— DM.

EBERHARD WEISMANN und ANDREAS BARTSCH beginnen als Herausgeber mit diesem Band eine neue populär-wissenschaftliche Sachbuchreihe, die 10 Bände umfassen soll. E. WEISMANN behandelt im 1. Band Partnersuche, Balz, Paarung, Zyklusregulierung und Eheformen im Tierreich. Vögel, Fische, Insekten, Spinnen und auch Säugetiere werden beispielhaft besprochen. Das Buch ist sehr flüssig geschrieben, didaktisch gut aufgebaut und instruktiv bebildert, so daß es den Leser sicher zu fesseln vermag. Es vermittelt eine Fülle von Informationen und macht auch komplizierte biologische Zusammenhänge anschaulich. Dieser 1. Band ist insgesamt ein vorzüglich gelungener Auftakt für die neue Reihe, der besonders auch den Pädagogen empfohlen sei.

H. BOHLKEN, Kiel

KLÖS, H.-G.; LANG, E. M.: Zootierkrankheiten. Krankheiten von Wildtieren im Zoo, Wildpark, Zirkus und in Privathand sowie ihre Therapie. Berlin — Hamburg: Paul Parey, 1976. 108 Abb., 32 Tab., Gzl. DM 148,—

Unter Mitarbeit von mehr als 20, größtenteils seit vielen Jahren in der klinischen Betreuung von Zootieren erfahrenen Praktikern, wird hier erstmalig ein Kompendium über das Spezialgebiet der Tiermedizin vorgelegt, das seit langem dringend gebraucht wird. Gegliedert nach der zoologischen Systematik werden für jede Säugetierordnung und für die Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische summarisch, medikamentelle Ruhigstellung, Parasitosen, Infektions-, Organ- und Mangelkrankheiten, Erfahrungen in der Jungtieraufzucht, Jungtierkrankheiten, Chirurgie und Geburtshilfe und im allgemeinen Teil Prophylaxe, allgemeine Ernährungsgrundsätze, Fixierung, amtsärztliche Belange u. a. abgehandelt. Für jedes Kapitel zeichnet ein Autor verantwortlich. Tabellen über tiergartenbiologisch wichtige Daten, wie Tragzeiten, Lebensalter, Milchezusammensetzungen, ferner Übersichten über die gebräuchlichen Antiparasitika und Präparate zur Immobilisation sowie für die Diagnostik wichtige physiologische Daten sind beigegeben. Das Literaturverzeichnis mit 1725 Zitaten zeigt, daß auch schwer zugängliche Literatur verarbeitet wurde und erlaubt die Vertiefung. Ein Arzneimittelverzeichnis erleichtert die Orientierung und ein Register der Tiernamen, der deutschen und lateinischen, ermöglicht dem Tierarzt eine korrekte zoologische Benennung seiner Patienten, was erfahrungsgemäß nicht immer leicht fiel.

Das Werk ist zweifellos ein Meilenstein, nicht nur für die Praktiker in Zoo und Zirkus, sondern vor allem auch für die Tierärzte unentbehrlich, die gelegentlich Liebhabertiere zu versorgen haben. Und da Tierhaltung und Tierkrankheiten aufs engste verknüpft sind, wird es auch jeder mit der Haltung von Wildtieren befaßte Zoologe als wichtige Informationsquelle benutzen können, zumal den häufiger gehaltenen Kleinsäugetieren ein eigenes Kapitel gewidmet ist.

L. DITTRICH, Hannover